KOPIALBUCH
Bayern, 4. Viertel 16. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Es sein, Es die Rai: Rechtl. gar wenig fürsten, Grafen, Herren und Stände
in Ihrer Vnuermittelten subiection behalten, dann die begiterten in
andern Ständen land, wegen ratione subiectionis landsässen sein, gar auch
aber, Es solche Reichs stand, auch in personalibus simul et semel, eodem tempore et
in solidum, nur Herren und Begiterten Herren. Cum tamen verum et
ligium homagium includat in se personalem subiectionem, sec math. de afflict.
d. tit. qual. Vasal. At qa Comes in hac qualitate personae suae e homagio obligat
imperatori, n potest sic obligat ꝛc & subiectus Duci Bavariae pd. dem. pastor.
& rursq. qa ipsa natura docet neminem posse ꝛc hominem ligium, duorum in
solidum simul, in alio autem vulgari & n ligio homagio, iuramentum fideli-
tatis non praestat iurisdictionem & ius subiectionis in personam: nisi tantum
ratione rei, in quantum se res extendit, vt eleganter not. spec. in tit. de feud.
& homag. q. 17. Ideoqs si ratione rei aliqd committeretur, propter quod agere-
tur ad personam puniendam: n posset conveniri in territorio vbi res e, Egidi
Bossig Tract. Crimin. Tit. de citationib. n.° 33.

Damit ist nun alles funditus diluirt, was gegendanwald in seinen
Bedenken exceptionib. irrelevanter fürgebracht hat, welchem allem
auch die angezog landts freiheit im 11. artikel, ersten theils gar nichts
derogirt, dieweil sie von den Bairischen Hertzogen, und nit von des
Reichs Stenden Verl. entgeg aber stet in dem 8. 9. und andern mer
briefen, d Confirmirten bairischen freiheiten, mit deßen leuten
wortten disponirt, nur verhaißen wir mit wahren gelüb und
wahr eyden und nachkommen, und für all mißhandlerlit, die
jetzo sein od fürdas werden, Es wir niemand an seinen leuten und
gütern, noch an im selbst ein Recht mit anfallen sollen, und Edel
noch mudel, Reich noch arm, in Stetten od in marckten, und überal
in Gerichten land, und wir sollen Jedermann laßen bleiben, bei
seinen Rechten und eyen, und auch bei seinen briefen, die er hat
von Keisern Landtern freiheit und von mehr Dan und soll nun
d landsfürst sechs gegen seinen, our allen mite zugezogen,
landstenden halten, so ist es wil mer von Rechts und billigkeit
wegen schuldig, sechs gegen den jenigen Reichs stenden zu obseruiren
die im land organiert, sonst aber mit im Personaliter mit
widerwerten, sond den Reich our mite angehenig sein, dann